

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Controlling	Datum 22.06.2016	Drucksachen-Nr. 2016/116
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	11.07.2016
Kreistag	öffentlich	25.07.2016

Tagesordnungspunkt 14

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH;
Konzernabschluss 2012**

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

1. Der Konzernabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 230.314,46 € wird auf neue Rechnung vorge tragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 11.07.2016 vorberaten. Er empfiehlt einstimmig Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Mit Konsortialvertrag vom 26. Juli 2012 vereinbarten der Landkreis Konstanz, die Spitalstiftung Konstanz und die Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH die Aktivitäten des Klinikum Konstanz und der Krankenhäuser der HBH GmbH in Singen, Radolfzell, Engen und Stühlingen unter einer gemeinsamen Gesellschaft in der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, welche am 15. Dezember 2011 gegründet wurde, zusammenzuführen. Am 12. Dezember 2012 erfolgte die Einbringung der zuvor neu gegründeten Krankenhausbetriebsgesellschaften Konstanz und Hegau-Bodensee-Klinikum Singen in die GLKN.

Die Übernahme der neuen Geschäftsanteile der GLKN, welche im Zuge des Konsortialvertrages gebildet wurden, erfolgte durch die Spitalstiftung Konstanz sowie durch die Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie durch die Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH. Beide leisteten ihre Einlage als Sacheinlage im Wege der Abtretung der jeweils einzigen Geschäftsanteile an der gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Klinikum Konstanz GmbH bzw. an der gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH.

Der Wert dieser eingebrachten Sacheinlagen wurde gemäß eines Gutachtens einer Beratungsgesellschaft vom 23. Juli 2015 ermittelt, nachdem die ursprünglich zugrunde gelegte Unternehmensbewertung aus dem Jahr 2012 aufgrund formeller Fehler im Bewertungsprozess verworfen wurde. Der Beschluss, eine Neubewertung der in die GLKN eingebrachten Unternehmen vorzunehmen, wurde im Geschäftsjahr 2014 vom Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der GLKN gefasst.

Der Konzern umfasst sämtliche Betriebe des Gesundheitsverbundes, d. h. die sieben Tochter- und Enkelunternehmen der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH:

- Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Singen
- Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Konstanz mbH, Konstanz
- Vincentius-Krankenhaus AG, Konstanz
- Medizinisches Versorgungszentrum des Klinikum Konstanz GmbH, Konstanz
- Hegau-Jugendwerk GmbH, Singen
- HBH-Service GmbH, Singen
- HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH, Singen

Der Konzernabschluss 2012 wurde infolge der Neubewertung erstellt.

Das Geschäftsjahr 2012 war im Wesentlichen geprägt durch die Einrichtungen der Gemeinnützigen Betriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Singen, und der Gemeinnützigen Betriebsgesellschaft Konstanz mbH, Konstanz, sowie deren Tochtergesellschaften Hegau-Jugendwerk GmbH, HBH MVZ GmbH und Vincentius-Krankenhaus AG. Aufgrund des Einbringungszeitpunkts der Beteiligungen in die Holding (30. November 2012) und im Erstjahr nicht verfügbarer Vorjahresvergleichszahlen, ist die Ertragslage des Konzerns nur eingeschränkt aussagfähig. Der Konzern weist einen Konzernjahresüberschuss von 230.314,46 € auf. Im Berichtsjahr konnten Umsatzerlöse iHv. rd. 13.061 TEUR erzielt werden. Dem stehen Personalaufwendungen iHv. rd. 9.254 TEUR, Materialaufwendungen iHv. rd. 2.906 TEUR, Abschreibungen iHv. rd. 747 TEUR sowie sonstige betriebliche Aufwendungen iHv. rd. 1.517 TEUR gegenüber (**Anlage 1** und **Anlage 2**).

Die Prüfung des Konzernabschlusses 2012 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG (Stuttgart). Die Prüfung ergab keine Einwendungen. Der Bestätigungsvermerk ist als **Anlage 3** beigelegt.

Die Prüfung des Konzernabschlusses 2013 wurde ebenfalls von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG durchgeführt.

Der Konzernabschluss 2012 wurde vom Aufsichtsrat am 15. Juni 2016 vorberaten und der

Gesellschafterversammlung zur Feststellung empfohlen (**Anlage 4**).

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

Anlage 1 – Konzernabschluss 2012 GLKN – Bilanz, GuV und Anhang

Anlage 2 – Lagebericht 2012 GLKN

Anlage 3 – Bestätigungsvermerk des WP 2012 GLKN

Anlage 4 – Bericht des Aufsichtsrats 2012 GLKN